

## **Postulat über eine Stärkung der Berufslehre**

eröffnet am 10. März 2009

Wir bitten den Regierungsrat zu prüfen, welche Massnahmen er ergreifen wird, damit die Berufslehre mit Berufsmaturitätsabschluss für Schulabgänger attraktiv bleibt. Der Ausbildungsweg, der über die Lehre führt, soll vermehrt gestärkt und unterstützt werden.

Begründung:

Im Berufsbildungsbereich hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Für schwächere Schülerinnen und Schüler wurden verschiedene Unterstützungsangebote geschaffen. Bei der Förderung der leistungsstärkeren Lernenden sieht die Bilanz weniger erfreulich aus.

Durch die neue Aufteilung der Sekundarstufe in A, B und C wollte man homogenere Klassen schaffen. Mit der Sekundarstufe A sollen Schülerinnen und Schüler für eine anspruchsvolle Berufslehre animiert werden. Heute sieht die Situation etwas anders aus. Seit der Einführung der Sekundarstufe A zählen in erster Linie die weiterführenden Schulen wie Fachmittelschulen und Kurzzeitgymnasien zu den Gewinnern. Sie verzeichnen eine stetig zunehmende Anzahl von Interessierten, welche sich den Aufnahmeprüfungen stellen.

Dies zeigt sich auch an der abnehmenden Zahl von Lernenden, welche sich für eine lehrbegleitende Berufsmaturität entscheiden. Zudem wird es immer schwieriger, Betriebe zu gewinnen, welche sich für diesen anspruchsvollen Ausbildungsgang zur Verfügung stellen. Die Lehrbetriebe müssen bereit sein, persönlichen, finanziellen und zeitlichen Aufwand zu leisten.

*Isenschmid-Kramis Isabel*

Amstad Heinz

Widmer Herbert

Tüfer Peter

Durrer Guido

Bucher Guido

Haessig Dieter

Langenegger Josef

Bitzi Hermann

Keller Irene

Schilliger Peter

Vitali Albert

Küng Robert

Schmid-Ambauen Rosy

Koller Balz

Gloor Daniel

Pfäffli-Oswald Angela

Meier-Schöpfer Hildegard

Luternauer Hans

Heer Andreas